

Hohelohes bekannt geworden sein, daß die Mitteilungen an ...

Bundesstaatliche Finanzmiserere. Der Landtag des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt wird im kommenden Herbst, wie man der 'Frankfurter Zeitung' schreibt, vor einer fatalen Finanzklemme stehen.

Wilhelm II. und Kavallerieattaken. Wie die 'Deutsche Tageszeitung' zu berichten weiß, hat der Kaiser bei den letzten großen Kavallerieübungen in sehr bestimmtem Tone darauf hingewiesen, daß die Tage der Schlachtentätigkeit der Kavallerie noch lange nicht vorüber seien, obgleich gewisse Leute meinten, das sei der Fall.

etwas näher an: Eine amtliche Statistik der Schießschule gibt an, daß auf 800 Meter Entfernung unter günstigen Bedingungen auf geschlossene Kavallerie 40 Proz. an Treffer zu erwarten sind, ein Prozentlag, der sich mit jeder Verringerung der Entfernung bedeutend erhöht.

Als sozialdemokratischer Kandidat für den ersten schleswig-holsteinischen Wahlkreis, wo bekanntlich eine Reichstagswahl stattfindet, hat sich Genosse Michaelien in Flensburg aufgestellt.

Die Hinrichtung der zum Tode verurteilten Offiziere und Artilleristen in der Festung Sveaborg soll unter entsetzlichen Umständen erfolgt sein.

Die Lage der Verschickten in Sibirien. Zur selben Zeit, da die Genossen Parvus und Deutsch auf dem Wege nach den Gabeln Sibiriens sind, kommen Nachrichten, daß die nach Sibirien Verschickten in wilden, von einer primitiven Bevölkerung bewohnten Gegenden, wo die nötigen Lebensmittel sogar für teures Geld schwer zu beschaffen sind, entsetzlichen Leiden und Entbehrungen, Hunger und langsamem Tode preisgegeben sind.

aufs neue. Im Gouvernement Tobolsk eliren sind jetzt 1025 politische Verschickte.

Ein Generalstreik ist in Bilbao ausgedroht. Im Verlaufe desselben kam es zwischen Arbeitern und Truppen zu einem Blutvergießen, bei dem viele Personen verwundet wurden.

Das Erdbeben in Chile. Nach einem dem 'Hlg. Cox.' über New York zugehenden Privattelegraphen wurden in der Nacht zum Freitag in Valparaiso wiederum zwei Erdstöße verspürt.

Ein Dampfer mit zahlreichen Flüchtlingen ist aus Valparaiso in Santiago de Chile eingetroffen. Neben zur unentgeltlichen Speisung des Volkes sind eingerichtet worden.

In der Nacht vom 19. auf den 20. August wurde große Aufregung in Santiago durch einige Meldungen verursacht, die sich hinterher als unwahr herausstellten.

Die Lage der Verschickten in Sibirien. Zur selben Zeit, da die Genossen Parvus und Deutsch auf dem Wege nach den Gabeln Sibiriens sind, kommen Nachrichten, daß die nach Sibirien Verschickten in wilden, von einer primitiven Bevölkerung bewohnten Gegenden, wo die nötigen Lebensmittel sogar für teures Geld schwer zu beschaffen sind, entsetzlichen Leiden und Entbehrungen, Hunger und langsamem Tode preisgegeben sind.

Wegen Massregelung von Verbandsmitgliedern ist der Boykott über die Thüringer Wurstfabrik von Auescheere verhängt worden.

Achtung, Flussschiffer! Ueber den Betrieb von W. Holtzwe. ist die Sperre verhängt. Achtung, Holzarbeiter! Nach Aufhebung des Streits weigern sich die Arbeitgeber, die Streikenden einzustellen.

Eine Kaffeefeier veranstaltet auch in diesem Jahre der hiesige Sozialdemokratische Verein am Freitag den 31. August in den herrlichen Räumen des 'Vereinshaus'.

Die alte Lante an der Obertrave, gen. Eisenbahn-Zeitung, macht sich wieder einmal maufig. In seinem 'Was sich die Krone erzählt' zieht Hans Unverzagt über uns los, weil wir anlässlich des Verlangens des Baudirektors Salzer, sämtliche Zeitungsbesprechungen

Räumungs-Ausverkauf.

Ein Restposten
baumwollene Damen-Ringel-Strümpfe
jetzt Paar 48 Pfg. 60 Pfg. und 75 Pfg.

Ein Restposten Dam.-Halbhandschuhe weiß und farbige jetzt 48 Pfg.
50% Rabatt auf einen Restposten in weiß und farbigen
50% halblange Dam.-Handschuhe **50%** Rabatt.

Ein Restposten Herren-Schweißsocken sonst 55, jetzt 38 Pfg.

Ein Restposten Herren-Stehkragen in verschiedenen Formen, teilweise etwas unsauber, ohne Rücksicht auf den sonstigen Preis jetzt Stück 10 Pfg.

Rudolph Karstadt, Lübeck.

Carl Folkers
Möbel-Magazin
25 Marlesgrube 25.
Vollständige Wohnungseinrichtungen.
Selbstgefertigte Arbeiten.
Größte Auswahl.
Billigste Preise.
Weitgehendste Garantie.
Zimmer-Einrichtungen stets vorrätig.
Lieferung frei Haus
auf eigenem Möbelwagen.
Bei Verzählung Rabatt.
Teilzahlung gestattet.
Gebe rote lubeca-Marken.

215. Preussische Klassen-Lotterie.
Lose 3. Klasse vorrätig.
Carl Bischof, Lotterie-Einnehmer.

Einem geehrten Publikum von Lübeck und Umgegend, sowie allen Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage die

Gastwirtschaft Holstenstr. 26
vormals Johs. Rüsck
kündlich erworben habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir durch Verabfolgung nur guter Speisen und Getränke das Wohlwollen meiner Gäste zu erwerben.

Hochachtungsvoll
Aug. Evers.
Telephon 444.

Spez.: Reichhalt. Frühstücksstamm

Erstklass. Kellner-
Garderoben
fertigt und nach Maß
Adolf Renzow & Co.,
Lübeck, Mühlendstr. 5.

Darüber
find sich viele Leute einig!
Nach 16 Glockengießerstr. 16

Das Einkaufshaus
Bester billigster
Lebensmittel
von
Carl Fr. Timm
Glockengießerstraße 16
entspricht nach jeder Richtung hin
heutigen Verhältnissen:
an Preiswürdigkeit
und Leistungsfähigkeit!
Als Beweis:
der stetig wachsende
Kundenkreis!

Betten-Duве, Nr. Burgstrasse 32.
Bettfedern, Daunen, Aussteuerartikel
Gratis-Anfertigung. Billigste Preise.
Kabatmarken werden ausgegeben.

Zum ersten male in Lübeck. — Zum ersten male in Lübeck.
Auf dem Burgfeld.
Nur kurze Zeit.

Deutscher
Metallarbeiterverband
(Verwaltungssitz Lübeck.)
Partien zum Ausflug nach Rabeburg
find am Sonntag den 26. d. M.
bis mittags 1 1/2 Uhr an der Bahn noch zu haben.
Das Komitee.
NB. Für Unterhaltung auf der Sa. l. ist bestene
Sorge getragen.

Eigene Lichtanlage. | Schützt vor jeder Witterung. | 15 Mann starke Kapelle.

**Der grosse internationale
Zirkus Schwarz**

3000 Personen fassend, trifft mittels Extrazuges hier ein.
6 große Zelte. Eigene Restauration.
50 dressierte Schul- und Freiheitspferde, 6 Zebras,
60 Personen starkes Personal aus allen Ländern.
Sonnabend den 25. August 1906, abends 8 Uhr:
Große Gala - Eröffnungs - Vorstellung.

Die Gala-Eröffnungs-Vorstellung beginnt mit einem Weltstadt-Programm von 18 Nummern.
Auftreten des gesamten erstklassigen Künstlerpersonals, sowie mehrmaliges Auftreten
des Herrn Direktors mit den neuesten Dressuren, unter andern besonders hervorzuheben:
Les Benares mit seiner unübertroffenen fliegenden Nummer am 3fachen Red,
sowie jeden abend 8 Uhr: Große Vorstellung.

Sonntags u. Mittwochs finden 2 Vorstellungen statt, nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr.
Wache darauf aufmerksam, daß jede Vorstellung mit reichhaltigem u. gediegenem Programm ausgestattet ist.
Preise der Plätze: Loge 2.00 Mk., reiner. Sperrig 1.75 Mk., Sperrig 1.50 Mk., I. Platz
1.00 Mk., II. Platz 0.75 Mk., III. Platz (Sipplaz) 0.50 Mk., Gallerie 0.30 Mk. Kinder und Militär
zahlen in den Nachmittags-Vorstellungen halbe Preise.
Vorverkauf-Billets sind im Zigarrengeschäft von Friedr. Nagel, Markt 14, zu haben.
Es ladet zu zahlreichem Besuch freundlich ein N. Schwarz, Direktor und Eigentümer.

Raiffehaus Moisling.
Am Sonntag den 26. August
Vogelschiessen mit Ball
wozu freundlichst einladet A. Schreiber.

Prei Vorteile
sind es, welche meine
Fahrräder
auszeichnen,
erkenn: Dauerhaftigkeit bei starker Arbeit,
zweitens: Spielend leichter Lauf,
drittens: Kolossal billige Preise.

Max Sommermeyer
Fadenburger Allee 13-15.
Bezugsquelle nur guter Sorten Matjes,
Sommerfang und Flohmheringe, von F.
Nachweis besser Qualität, feinste delikate
Matjes- u. Sommerfangheringe, f. Simbeer-
u. Fischsaff. Fabrik des überall beliebten nach
alter bewährter Bunge'scher Methode
hergestellten Essigs und Essigsprits, vor
Wein, Simbeer-, Estragon-, Gewürz-
und Konservierungs-essig-Essig (anerkannt
vorzüglich Einmach-Essig).
N. Käse, bester Qualität in groß. Auswahl!
H. L. Wiegels vorm. J. C. Bunge
Eingeführt gegr. 1825
Friedrichstraße 61 Fernsprecher 217

Achtung!
Radfahrer!
Habe einige neue und gebrauchte
Fahrräder wegen Mangel an Platz
billig abzugeben.
Otto Dortmund
35 Schwartauer Allee 35.
Goldene u. silb. Uhren
gut und billig.
L. S. Baruch, Pfandleihgeschäft
Friedrichstraße 35.

Die renommiert. Biere
(hell und dunkel)
der
Schloßbrauerei A.-G.
KIEL
erfreuen sich allgemeiner Beliebtheit
und sind fast überall zu haben.
Verkaufsstellen werden gerne nachgewiesen vom
Vertreter:
Carl Grimm
Rosenstraße 10. Fernruf 1811.
Umsatz jährlich: 11 Millionen Flaschen.
96 900 Hektoliter.

Hansa-Theater.
Heute Sonnabend am 10. Tag
der Ringkämpfung

Krook Champ v. Schwed	Matuschenko Montenegro
John Pohl, Abell Meisterr. v. Europa	Gebhardt Meisterr. v. Berlin
Bouchini Champ v. Italien	Dittrich Wien
Dangers Hamburg	Hibmann Westfalen

Entscheidungstampf:
Ali Oglui
Turkestan

Sonntag ringen:
Zum ersten male in Lübeck:
John Pohl, Abell
Meisterr. v. Europa

Gebhardt Meisterr. v. Berlin	Ali Oglui Turkestan
Rissbacher Meisterr. v. Oester	Hibmann Westfalen
Bouchini Meisterr. v. Italien	Carlos Champ. v. Portugal
Dittrich Wien	Stahnke Breslau
	Herm. Recklin Meisterr. v. Lübeck
	Witiglieb d. Adle- tenklub „Hansa“.

Bisher das
glänzende Spezialitäten-Programm.
Vorverkauf in Sager's Zigarrengeschäft
und an der Theaterkasse.

Wilhelm-Theater.
Sonntag den 26. August. 7 Uhr.
Große Doppel-Vorstellung.
Die Augen der Liebe.
Lustspiel in 3 Akten von Hillem.
Lorbeerbaum und Bettelstab
oder: Drei Winter eines deutschen Dichters
Schauspiel in 3 Akten und einem Nachspiel:
Bettelstab und Lorbeerbaum
von Karl von Holten.
Montag: Hasemann's Töchter.
Dienstag: Benefiz für Henry Waldheim
Der Weg zum Herzen.

Täglich
in allen Verkaufsstellen:
Frühes
Kraft-Dauer-Brot.
C. Siemers, Struckmühle.
Fernsprecher 1110.

Malslag.

Wenn Dir auf Deinen künftigen Erben gen
Die Göttin „Glück“ verlobt sein will...

Spricht treu und lacht ein Erdensohn,
So ist der Laut der Herzesskalle...

Claus Hinrich Röhn.

Der Schutzverband deutscher Unter-
nehmer gegen Streikschäden.

Am 23. Juni ist durch die Hauptstelle deutscher Arbeit-
geberverbände, d. h. durch den Vorstand des Zentralver-

Da die Mitglieder in der Regel Arbeitgeberverbände
sind, so soll jeder angeschlossene Verband für je 1000 M.

großen Industrie mit Hinblick auf die Solidität aller Arbeit-
geber dringend gemahnt, dem neuen Verbandschutzbeitritt...

Es wird angestrebt, daß die kleinen und mittleren Be-
triebe ein weisses Recht ausüben können. Da diese aber...

Was will nun der Schutzverband seinen Mitgliedern
bieten? Die Beiträge erhält ein angeschlossener Verband...

Es ist nicht ausgeschlossen, daß, wird überhaupt der
Verband leistungsfähig, er die Bewilligung der Beihilfe...

Die Heiterethei.

Von Otto Lubwig.

(14 Fortsetzung.)

Man rettet sich vor sich selber wieder in das Warten
und Raten hinein.
„Ihr geht nicht, Dorle!“
„Um Gottes willen, bleibt morgen nur daheim!“

Es gehörte ein Wesen dazu, wie es die arme Heiterethei
— vielleicht morgen nicht mehr besaß, die unzähligen Um-

Und so oft die natürliche Geschöpfung des Gefühls den
Käuel lockte, so oft band ihn die Furcht vor dem Heim-

Die Gelegenheit einer männlichen Begleitung mußte
man benutzen, und wie sie so hinter dem alten Diktos her-

Die Tischlerin wollte beim Herausgehen ein Ränzchen
gehört haben, das auf dem Holunder geiffen.

Der Mann kämpft mit dem Unglück. Das drohende
sucht er abzuwehren, das vorhandene auszugleichen, und wo

Der Widerwille gegen alles zur Schau getragene Ge-
fühl, der gesunden, künftigen Naturen eigen ist und sie oft

Noch diese Nacht, ehe sie zu Bette gegangen, hatte ihr
die Annemarie gesagt: Ich muß doch auch meinen Traum

**F. L. Paetau's
Gesellschaftshaus
Fackenburg.**

**Sonntag den 26. August 1906:
Verkegeln
von jungen Hühnen und Enten.**
Anfang des Kegeles 3 Uhr nachm.
Hierzu ladet ein
F. L. Paetau, Fackenburg.

**Israelsdorf.
„Unter den Linden“
heute zum ersten Male:
Groß-Orchester
„Mandolin“.**
Neu! Neu!
Nur einzig am Platz!
Ausstank von H. Lück'schem Bier.
Hochachtungsvoll
L. Stamer.

**Louisenlust.
Jeden Sonntag:
Große Tanz-Musik**
W. Glöe.

**Einsegel
heute Sonntag:
Tanz-Kränzchen.**
Anfang 4 Uhr. F. Jenkel.

Gesangverein der Zimmerer.

Einladung zum

Sommerfest

bestehend in
Konzert, Gesangsvorträgen und Ball verbunden mit Herren-
Preis-schießen, Damen- und Kinder-Belustigungen und
Cambala (Ziehung am 29. August)
am Sonntag den 26. August
im Lokale des Herrn Grammerstorf (TIERGARTEN).
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.
Herrenkarte 50 Pf., eine Dame frei. Einz. Dame 20 Pf., wof. Garderobe.
Eintritt nur zum Konzert à Person 10 Pf.
Das Komitee.

**Zentralverband der Hafenarbeiter
und verw. Berufsgenossen Deutschlands.**
(Zahlstelle Lübeck.)

Einladung zum Ball

am Sonntag den 9. Septbr.
im „Vereinshaus“, Johannisstraße 50-52.
Anfang 5 Uhr. Ende 2 Uhr.
Eintritt für Herren 50 Pf., eine Dame frei.
Einzeln Damen 20 Pf., wofür Garderobe.
Das Komitee.



Tiergarten.

Sonntag den 26. August:
Grosses Garten-Konzert.
Eintritt 10 Pf., Kinder frei.

„FLORA“

Konzerthaus.
Sonntag:
Grosses Tanz-Kränzchen.
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Central-Hallen.

Dankwärtsgrube 20-22.
Jeden Sonntag:
**Großer Tanz
in beiden Sälen.**
Anfang 5 Uhr. Ende 2 Uhr.

Gesellschaftshaus Mölkershork.
heute Sonntag:
Tanzkränzchen.

Wakenitz-BelleVue
heute Sonntag:
Freies Tanzkränzchen.
H. Fürbötter.

**Restaurant
Zum Landhaus**
Schönböckener Chaussee.
heute Sonntag:
Grosses Tanzkränzchen
C. Storm.

Friedrich-Franz-Halle
Jeden Sonntag:
Familien-Kränzchen
Gustav Glöe.
Waisen-Hof.
Morgen Sonntag:
Tanz.

Zentralverband aller in der Schmiederei beschäftigten Personen
(Zahlstelle Lübeck.)

Einladung zum Sommer-Fest

bestehend aus
Konzert und Ball sowie Herren- und Damen-Schießen
am Sonntag den 26. August 1906
im Lokale des Herrn Gutsche, Neu-Lauerhof.
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.
Um 9 Uhr: Paternopolonaise.
Eintrittspreis 50 Pf., eine Dame frei.
Einzeln Damen 20 Pf., wofür Garderobe.
Das Komitee.

Verband der Fleischer und Berufsgen. Deutschl.
Zahlstelle Lübeck.

Einladung zum Ball

am Sonntag den 26. August 1906
im Vereinshaus, Johannisstrasse 50-52.
Anfang 6 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf. Ende 2 Uhr.
Der Vorstand.



**Arbeiter-Turn-Verein
L Ü B E C K.**

Einladung zum
13. Stiftungs-Fest

verbunden mit Ball und turnerischen Aufführungen
am Sonntag den 2. Septbr. 1906
in sämtlichen Räumen des Vereinshauses, Johannisstr. 50/52.
Anfang 6 Uhr. Ende 2 Uhr.
Eintritt 50 Pf. Einzelne Damen 20 Pf., wofür Garderobe. Eintritt 50 Pf.
Das Komitee.

**Verband der Fabrik-, Land-, Hilfs-
arbeiter u. Arbeiterinnen Deutschl.**
(Zahlstelle Lübeck.)

Einladung zum
11. Stiftungs-Fest

bestehend aus
Konzert, Ball, Herren-, Damen- und Kindervergnügen
am Sonntag den 26. August 1906
im KOLOSSEUM.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf., eine Dame frei. Ende 2 Uhr.
Einzeln Damen 20 Pf., wofür Garderobe.
Das Fest-Komitee.

Restaurant Polirkrug.
Geschützte Lauben
und geschlossene Veranda.
Angenehmer Familienaufenthalt.
Zur Einkehr empfiehlt sich
F. Strokar
Schwartauer Allee 92.

Brauerei Fackenburg.
Sonntag den 26. August 1906
Grosses Konzert.
(Händel'sche Kapelle).
Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
Programm gratis.

**Verband der Tapezierer
und verw. Berufsgen. Deutschl.**
(Zahlstelle Lübeck.)

Einladung zum
11. Stiftungs-Fest

verbunden mit
Preissegeln, Herren-, Damen- u. Kinder-
Vergnügen
am Sonntag den 2. Septbr. 1906
im Lokale des Herrn Fürbötter,
Wakenitz-BelleVue
Preissegeln 11-1 und 4-8 Uhr.
Ende des Balles 2 Uhr.
Herrenkarte 50 Pf., an der Kasse 60 Pf.
Das Komitee.

Achtung!
Variété Universum
heute Sonnabend und morgen Sonntag:
Große Extra-Vorstellung.
NB. Mache das Publikum ganz be-
sonders auf diese beiden Vorstellungen
aufmerksam.
Versäume also niemand, zu kommen!
L. Puls.
Lübecker Hafenfähre.
Regelmäßige Fahrten nach
Schwartau. Abfahrt
Drehbrücke.
Preis 10 Pf.
Sonntags in kurzen Zwischenpausen.